

Niemals hätten wir gedacht, dass eine einfache Bibliothek und die Anwesenheit gesammelter Werke ein solches Lesefieber auslösen könnten, wie es zurzeit bei uns der Fall ist. In der letzten Ausgabe der Pleissentalrundschau berichteten wir über die Unternehmungen, eine Bibliothek für die Kinder einzurichten. Das erforderte viel Vorbereitung, Organisation und auch einige räumliche und strukturelle Veränderungen im Haus. Am Freitag, den 15.01.2021 war es dann endlich so weit. Nachdem sich unsere Kids tagelang ihre Nasen an den Fensterscheiben plattgedrückt hatten, um vielleicht doch einen Blick in die Bibo zu ergattern (die Fenster waren von innen mit Folie abgedichtet ☺) durften die Kids mit einer Schere feierlich das rote Bad durchschneiden und die Bibliothek eröffnen. Es war an einem Freitagnachmittag und schon nach wenigen Momenten hatte jedes Kind schon mal seine Lieblingsobjekte in den Schränken stehen sehen. Natürlich wollten die alle sofort bespielt werden. Bis abends 19 Uhr wurde alles ausprobiert, alle Erzieher, Praktikanten und Studenten saßen mit den kleinen Kindern und den Kids der Jugendwohngruppe zusammen und probierten alle möglichen Spiele aus. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Hier hatten wir wieder einen Augenblick, der uns gezeigt hat, dass sich Mühe, Engagement, Ideenreichtum und Kreativität im Sinne der Kinder und für die Kinder immer lohnt. Die Kinder gingen von Beginn an sehr sorgsam mit den Dingen der Bibliothek um. Der absolute Renner sind momentan die Harry Potter- Bände- diese werden gehandelt wie Gold und wir haben noch nie erlebt, wie viel, ausdauernd und toll unsere Kinder lesen können- wenn sie wollen. ☺ Ebenso beliebt sind Gregs Tagebücher und Comics, die fast täglich die Kinderzimmer wechseln und heiß geliebt werden. Wir haben bereits festgestellt, dass die Zaubersprüche von Harry Potter schneller gelernt werden, als manche einfachen Mathematikaufgaben. Ja-Mathe ist eben keine Zauberei.

Ein eigens für das Haus auryn entwickeltes Bibliotheksbüchlein mit den jeweiligen Namen darauf erlaubt den kleinen Besuchern das Ausleihen und verpflichtet zur Rückgabe ohne Schäden. Sicher wird uns auf diesem Wege trotzdem das eine oder andere fehlende Legomännlein oder ein kaputtes Spielzeug begegnen, aber der Weg, die Kinder zu Werten und zu Respekt vor anderem Eigentum zu erziehen, ist der richtige und macht den Kids sogar richtig Spaß. Wir hoffen, dass die Bibliothek weiterhin wachsen kann und freuen uns, diesen doch wieder wichtigen Schritt für die Kinder erarbeitet zu haben. Gleichzeitig arbeitet unsere Praktikantin M. gerade an einem Jugendprojekt. Die Jugendlichen bekommen angeboten, den Freizeitbereich neu zu gestalten. Dies geschieht im Stil von Grafitti- Schriftzügen und Bildern, die im unteren Freizeitbereich angebracht werden können. Die Jugendlichen können dort ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In einer der nächsten Ausgaben werden wir darüber berichten.

Ebenso freuen wir uns, dass unsere Jugendwohngruppe nun vollständig bezogen ist. Nun wohnen 6 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren bei uns und wir bemühen uns sehr, Ihnen eine familienähnliche und vertrauensvolle Struktur und Beziehungsbasis zu geben. In der Kindergruppe ist von vorhandenen 6 Plätzen noch einer frei, aber wir haben mehrere Anfragen, so dass auch diese Gruppe bald vollständig sein wird. Also: es entwickelt sich an allen Ecken und Enden und wir werden weiter über unsere Neuerungen berichten.